



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXXXV. Markgraf Otto belehnt die von Alvensleben mit dem Dorfe
Schwachenwalde, am 18. September 1368.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CXXXV. Markgraf Otto befehnt die von Alvensleben mit dem Dorfe Schwachenwalde,
am 18. September 1368.

Wir Otto etc. bekennen offenlich, das wir den vesten Lutten Gevhard dem aldern, Heinrich, Gevhard vnd Wernher, Brüdern, von Alvenfleven, vnsern liben getrowen, vnd iren rechten erben gelegen haben vnd liehen mit difem brive den Hof vnd das dorff zu Swackenwolde mit ackir, welden, Czollen, mollen, seen, wassern, Bruchen, holtzen, heiden, mit Grafze, mit weiden vnd funderlichen mit allen rechten, nutzen, fruchten, fryheiten vnd zugehorungen dy van alder vnd zu rechte darzu gehoret haben vnd noch horen, vorbas von vns etc. In cujus etc. presentibus Johanne Riefenburg, Bertoldo de Weterde, Cuntce de Slewem, Hermano de Wulkow, Hermanno de Hermanstein, Nicolao Bismark, Gunzelino Berthensleuen et Henrico de schulenburg etc. Datum in Tangov, anno domini MCCCCLXVIII feria II^a ante mathei apostoli.

Aus Diekmann's Urkundenammlung des Königl. Geheimen Staats-Archives fol. 158.

CXXXVI. Markgraf Otto befehnt Conrad und Heinrich von Louchstede mit Schwachenwalde,
das sie von denen von Alvensleben erkaufft haben, am 24. Mai 1370.

Wir Otto etc. bekennen, das wir mit wolbedachten mute vnd mit rate vnser rates den vesten luten Conrad von Louchstede, ritter, vnd Heinrich sinen Bruder, vnser liben getruen, vnd iren rechten erben haben vorlegen vnd liehen ouch mit craft difzes briues dat hus vnd dorff Schwakenwolde mit deme Kirchlene, mit den obirften vnd sydesten gerichte, mit ackir, die dazu gehort, gewonnen vnd vngewonnen, mit seen, wassern, flietzende vnd stande, mit molen, holtzen, wesen, bruchen vnd weiden, mit pachte, zinse, bete vnd wagentienste, mit allerleye rente, fruchten, nutzen, eren, fryheiten, gewonheiten vnd zugehorungen, die von oldir vnd zu rechte darzu gehorn vnd als es Gewehard von Alvenfleue der elder vnd syne brudern, vnser liben getruen, vormals ouch von vns zu lene gehabt vnd befezzen haben, vorbas von vnsern erben vnd nachkomen zu eynen rechten lene zu haben, zu genizzen vnd ane allerley hindernisse ewichlich zu bofizen. Ouch habe wir den vorgenannten von Louchstede die gnade getan vnd tun an difsem briue, dat se mit den egenannten gute dinst frie von vns zu lene haben fullen alle die guter, die sy noch in zukonnftigen ziten in vnserm Lande kouffen vnd erwerben mogen, das sie an flotzen, dorffern edder welkerley guter das sy, vnzgenomen vnsern dinst, den sy vns von dem gute plichtig syn zu tunde, den wir mit nichte vorlossen, funder vns, vnsern erben, nachkomen ewichlich wollen boholden. In cujus etc. presentibus Theodorico, Episcopo Havelbergenfi, Hermanno de Wolkowe, Haffone de Wedel de Vechtenhagen, Gerhardo de Wedel, militibus, Nicolao de Bismarcke, Johanne de Schyvelbeyn et Ottone Morner cum ceteris. Datum Berlin, anno domini MCCCCLXX^o. feria VI^a post ascensionem domini.

Aus Diekmann's Urk. Sammlung des K. Geh. Staatsarchives fol. 321.